

Ausbildungswege NRW



**Für
Unter-
nehmen**

Nachwuchskräfte finden – so gelingt das Matching

Unterstützung – Ausbildung – Förderung

Finden. Fördern. Zukunft sichern. Ausbildungswege NRW.

Ausbildungswege NRW unterstützt Unternehmen bei der Suche nach passenden Nachwuchskräften.

Mit den Programmbausteinen **Coaching – Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze – Förderung trägergestützter Ausbildungsplätze** unterstützt Ausbildungswege NRW Betriebe aktiv, ihre Fachkräfte von morgen zu finden.

- 1** Zertifizierte Bildungsträger bereiten unversorgte Jugendliche durch gezieltes **Coaching** auf eine Ausbildung vor und bringen sie mit passenden Betrieben zusammen.
- 2** Betriebe, die **zusätzliche Ausbildungsplätze** anbieten, erhalten eine finanzielle Förderung.
- 3** Können Jugendliche nicht in offene oder zusätzliche Ausbildungsplätze vermittelt werden, kann eine **trägergestützte Ausbildung** sinnvoll sein. Auch hier erhalten Betriebe eine finanzielle Förderung.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

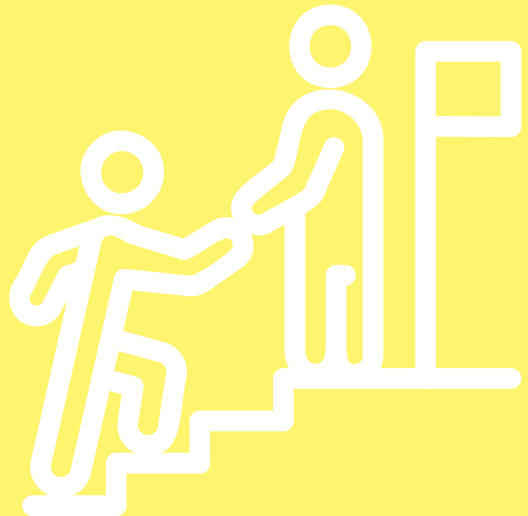


1 Coaching

Das Kernstück von Ausbildungswege NRW Jugendliche, die sich für eine Ausbildung interessieren, aber noch keine konkrete Ausbildungsperspektive haben, bekommen von erfahrenen Trägern ein umfassendes **Unterstützungspaket**: Gemeinsam mit ihren Coaches entwickeln sie ihren individuellen Weg in die Ausbildung und erhalten außerdem detaillierte Informationen über bewährte, besondere oder neue Ausbildungsberufe.



- ✔ Betriebe zeigen ihre **offenen Ausbildungsplätze** dem Bildungsträger an
- ✔ Jugendliche konkretisieren ihre Potentiale und Wünsche gemeinsam mit den Coaches in ihrem **persönlichen Profil**
- ✔ Die Coaches treffen anhand der vorliegenden Profile mit dem Betrieb eine **BewerberInnen-Vorauswahl**
- ✔ Im **Idealfall** passen Jugendliche und Ausbildungsstellen zusammen = erfolgreiches **MATCHING**



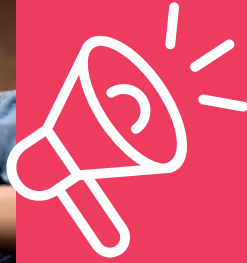
Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union





Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen





Förderung für zusätzliche Ausbildungsplätze

Im Mittleren Ruhrgebiet werden Betriebe gefördert, die **zusätzliche Ausbildungsplätze*** anbieten. Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen zuvor ein Coaching beim Bildungsträger erhalten.

-  Ab 01.09.2023 können Betriebe gefördert werden, die zusätzliche Ausbildungsplätze anbieten.
-  Für bis zu 24 Monate können sie einen monatlichen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung in Höhe von 325,60 € oder 189,20 € bei einer Teilzeitausbildung erhalten.
-  Nach erfolgreichem Coaching schließen Ausbildungsbetriebe und Jugendliche einen Ausbildungsvertrag ab.
-  Ausbildungsberechtigte Betriebe wenden sich direkt an den Bildungsträger.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



*zusätzliche Ausbildungsplätze: Betriebe, die noch nicht oder seit vier Jahren nicht mehr ausgebildet haben oder Betriebe, die zum Zeitpunkt der Erklärung insgesamt gleich viele oder mehr Ausbildungsverträge (alle ausgebildeten Berufe zählen) bei den Kammern eingetragen haben als im Durchschnitt der letzten vier Jahre zum Stichtag 31.12.

3 Förderung für trägergestützte Ausbildungsplätze

Kommt trotz Coaching kein Ausbildungsvertrag zustande, besteht im nächsten Schritt die Möglichkeit einer **trägergestützten Ausbildung**. Hier arbeiten Bildungsträger, Ausbildungsbetriebe und Jugendliche zusammen.

- 🚩 Ab 01.10.2023 können Betriebe gefördert werden, die eine trägergestützte Ausbildung anbieten.
- 🚩 Für bis zu 11 Monate können sie einen monatlichen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung in Höhe von 740 € oder 430 € bei einer Teilzeitausbildung erhalten.
- 🚩 Die Ausbildung findet im Betrieb und beim Träger statt.
- 🚩 Der Betrieb wird bei der Umsetzung durch den Träger begleitet.
- 🚩 Ausbildungsberechtigte Betriebe wenden sich direkt an den Bildungsträger.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



So nutzen Betriebe das Wissen von Experten

Sie haben noch unbesetzte Ausbildungsplätze oder möchten zusätzliche Ausbildungsplätze anbieten? Sie möchten Jugendlichen eine Chance geben, die Potential mitbringen? Die Träger, die Ausbildungswege NRW im Mittleren Ruhrgebiet umsetzen, haben langjährige Erfahrung im Bereich Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung:

BOCHUM

Bildungsinstitut Vogel

Petra Ostmeyer, Wolfgang Edelmann, Joachim Henke,
Dr. Milan Mihajlovic und Sarah Nadine Pohl
T: 0234 96184-52, aw-nrw@bildungsinstitut-vogel.de

HERNE

Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne

Elke Laufer-Breitenstein, T: 02323 16-9152,
elke.laufer-breitenstein@gbh.herne.de
Frank Petersohn, T: 02323 16-9185,
frank.peterson@gbh.herne.de
Andrea Radtke, T: 02323 16-9126,
andrea.radtke@gbh.herne.de

EN-KREIS

Kolping Bildungszentren Ruhr

Stefanie Michels, T: 02335 88591-70 oder
0175 6039004, michels@kolping-ruhr.de
Thomas Werther: T: 02335 8858-721,
werther@kolping-ruhr.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Informationen

www.mags.nrw/ausbildungswege-nrw

www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de